



Im Einsatz für die Autostadt: der Scania Interlink LD CNG.

19.02.2019 15:00 CET

Scania Deutschland liefert CNG-Bus an Autostadt

Scania Deutschland hat einen Scania Interlink CNG an die Autostadt in Wolfsburg ausgeliefert – und damit den ersten gasbetriebenen Bus aus der Scania Reisebusbaureihe. Scania und die Autostadt leisten somit einen weiteren Beitrag für mehr Nachhaltigkeit.

Koblenz, 19. Februar 2019: Scania Deutschland, Anbieter von nachhaltigen Buslösungen und Services, hat mit dem [Scania Interlink](#) LD CNG erstmals einen gasbetriebenen Low Decker aus der Reisebusbaureihe im deutschen Markt ausgeliefert. Der CNG-Bus wird für die Beförderung der Besucher der

Autostadt in Wolfsburg eingesetzt und unterstützt eine nachhaltige Personenbeförderung in der Region.

Scania CNG-Busse – eine umweltbewusste Lösung

„Scania Busse stehen für [umweltfreundliche Personenbeförderung](#). Dazu gehören auch Antriebslösungen für Erdgas und Biogas“, so Luc Moulin, Direktor Verkauf Busse, Scania Deutschland Österreich. „Gegenüber einem vergleichbaren Bus mit Dieselmotor lassen sich mit einem Scania CNG-Bus und der Nutzung von fossilem Erdgas bis zu 15 Prozent CO₂ einsparen. Mit Biomethan, also Biogas, liegt die CO₂ Reduktion sogar bei bis zu 90 Prozent. Dies zeigt, dass Scania auf dem Weg zu einem nachhaltigen Verkehrssystem schon heute zahlreiche alternative Antriebslösungen anbietet, die einen aktiven Beitrag für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz leisten.“

Kraftstoff- und Antriebslösungen für Scania Omnibusse:

- Diesel
- Biodiesel
- Diesel-Hybrid
- Biodiesel-Hybrid
- Biogas
- Erdgas
- batteriebetriebene Elektrobusse

Scania Sicherheitssysteme

Das Fahrzeug ist serienmäßig mit verschiedenen [Sicherheits- und Komfortsystemen](#) ausgestattet. Scania ACC (Adaptive Cruise Control) sorgt dafür, dass ein bequemer Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten wird.

Bei Scania CCAP (Scania Cruise Control mit Active Prediction) handelt es sich um eine GPS basierte Geschwindigkeitsregelung mit aktiver Vorhersage und Eco-Roll, welche die Reisegeschwindigkeit automatisch an die Topografie der Strecke anpasst. Das System senkt den Kraftstoffverbrauch und maximiert den Reisekomfort für die Fahrgäste.

Auch das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) und der Notbremsassistent

(AEB) gehören zur Ausstattung des Scania Interlink LD CNG. Der Notbremsassistent soll Auffahrunfälle verhindern bzw. Unfallfolgen verringern. Der optionale Spurhalteassistent (Scania LDW) warnt den Fahrer per Vibration, wenn die Fahrbahnmarkierungen versehentlich überfahren werden.

Optimale Fahrzeugbeleuchtung

Ein Sicherheitsplus ist die mit Bi-LED Scheinwerfern, LED Zusatzscheinwerfern und LED Tagfahrlicht ausgeführte Fahrzeugbeleuchtung, die dafür sorgt, dass der Fahrer immer eine optimale Ausleuchtung des Verkehrsraumes hat.

Die Gäste können auf 61 bequemen Sitzen Platz nehmen, sich mit einem Videoprogramm unterhalten lassen und über USB-Steckdosen an jedem Sitz die mitgebrachten Unterhaltungsmedien laden. Der Fahrgastraum ist klimatisiert und mit einer 32 kW Klimaanlage ausgestattet.

Sichere Beförderung auch für Rollstuhlfahrer

Für Mitmenschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, hat die Autostadt in diesem Fahrzeug einen Lift vorsehen lassen, damit Personen mit Rollstuhl bequem in das Fahrzeug gebracht werden und mittels eines Q-Strait Systems gesichert die Fahrt genießen können. Ein großes Plus für das Handling: Es ist nicht notwendig einen Sitz auszubauen, da die Sitze verschoben werden können, um Platz für zwei Rollstühle zu bieten.

Interessiert an der Bedeutung von Biokraftstoffen? Hier gelangen Sie zur [Scania Pathways Studie](#).

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2017 lieferten wir 84.500 Lkw, 8.300 Busse sowie 8.500 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2017 mehr als 119 Milliarden SEK (12,2 Milliarden

Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 49.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu Traton SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.221 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2017 und damit einen Marktanteil von 11,3 Prozent. Der Umsatz der Scania Deutschland Gruppe betrug 2017 1.102 Millionen Euro.

Scania Österreich verzeichnete 1.275 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2017 und damit einen Marktanteil von 16,7 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55